

# apoBank – Investor-Update

---

Januar 2024



Bank der Gesundheit

# Agenda

1. **Überblick**
2. Der Gesundheitsmarkt im Wandel
3. Geschäftsmodell und Strategie
4. Geschäftsentwicklung
5. Risikomanagement, Kreditqualität und Funding



# Auf einen Blick

Rating der apoBank:

# A+

S&P

Kernkapitalquote:

# 17,0%

Bilanzsumme:

# 50,7

Mrd. Euro

Jahresüberschuss:

# 47.8

Mio. Euro



## Größte genossenschaftliche Primärbank

Wir sind Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe und Mitglied in der Sicherungseinrichtung (BVR).



## Unser Auftrag

Wir fördern unsere Mitglieder, insbesondere Heilberufstätige, ihre Organisationen und Einrichtungen, sowie Unternehmen im Gesundheitsmarkt.



## Beim Kunden vor Ort

2.317 Mitarbeitende kümmern sich an 77 Standorten um die Belange unserer Kunden.



## Eine Idee, die begeistert

110.890 Mitglieder sind von der Idee überzeugt.



## Marktführer

Im Zahlungsverkehr und im Kreditgeschäft sind wir Marktführer; bei Existenzgründungsfinanzierungen liegt unser Marktanteil bei 60 Prozent.

# Agenda

1. Überblick
2. **Der Gesundheitsmarkt im Wandel**
3. Geschäftsmodell und Strategie
4. Geschäftsentwicklung
5. Risikomanagement, Kreditqualität und Funding



# Die deutsche Gesundheitswirtschaft im Überblick (2023)

**435,5 Mrd. Euro**  
Brutto Wertschöpfung



Jeder **8te** Euro Bruttowertschöpfung wird in der Gesundheitswirtschaft generiert.

**8,3 Mio.** Erwerbstätige



Jeder **6te** Arbeitsplatz wird in der Gesundheitswirtschaft angesiedelt.

Die Gesundheitswirtschaft hat seit 2012 mehr als 1 Mio. Stellen geschaffen.

Zum Vergleich: Die gesamte Autobranche wird mit 2 Mio. Erwerbstätigen beziffert.

## Bereiche der Wertschöpfung



**236,1 Mrd. Euro**  
Medizinische Versorgung



**94,6 Mrd. Euro**  
Industrielle Gesundheitswirtschaft

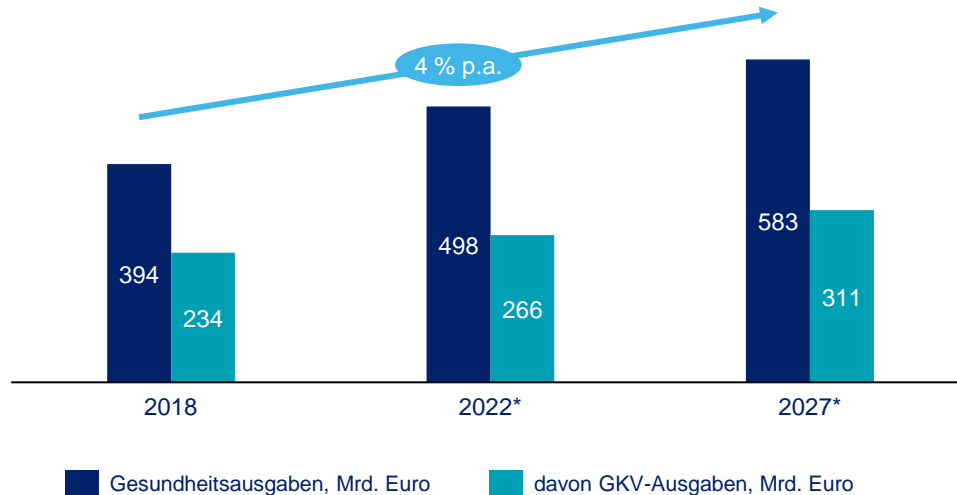


**104,8 Mrd. Euro**  
Weitere Teilbereiche



Quelle: Faktenblatt Gesundheitswirtschaft, Ausgabe 2024, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

# Gesundheitsmarkt als Wachstumstreiber



Anteil am BIP 2022: 12,9\* % p.a.

- Gesundheitsausgaben steigen stetig
- Hauptwachstumstreiber ist der sogenannte zweite Gesundheitsmarkt
- Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) als größter Ausgabenträger
- Überdurchschnittliches Wachstum vor allem im Bereich pflegerische und therapeutische Leistungen sowie beim allgemeinen Gesundheitsschutz

Quelle: Statistisches Bundesamt, vdek, apoBank | \*Schätzungen bzw. Prognosen

# Gesundheitsmarkt im Wandel



**Digitalisierung**



**Neue Versorgungs-  
konzepte**



**Anstellung**



**Internationalisierung**



**Kooperation**



**Feminisierung**



**Nachhaltigkeit**



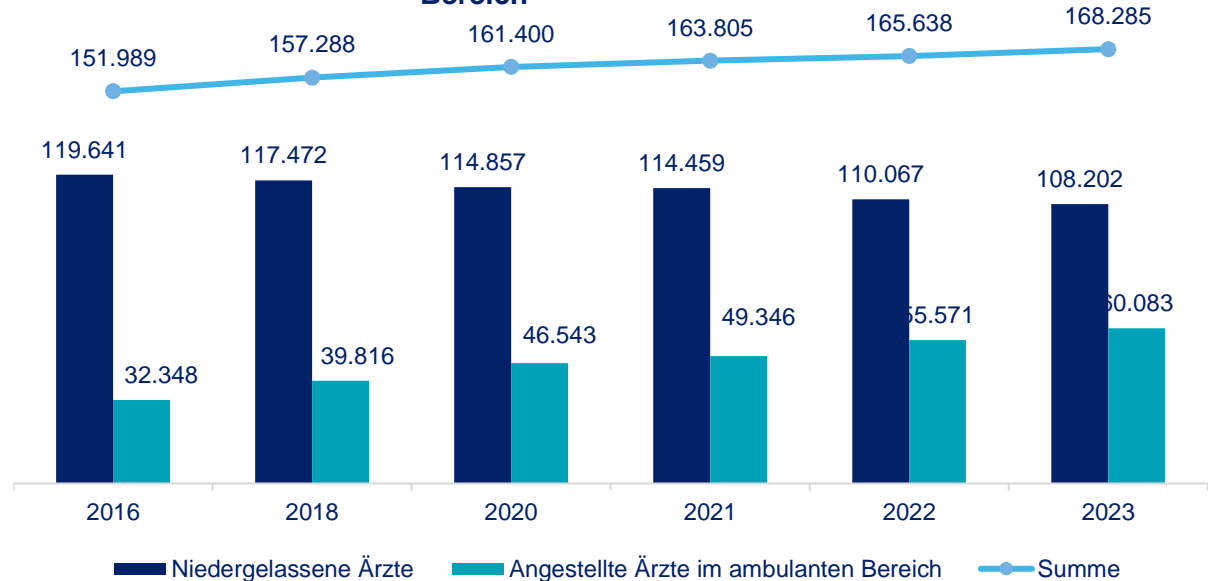
**Kapitalisierung**

# Trend zur Anstellung im ambulanten Bereich



- Durch den anhaltenden Trend zur Anstellung und Teilzeit sinkt die Zahl der zur Verfügung stehenden Arztstunden
- Der steigende Behandlungsbedarf einer älter werdenden Gesellschaft trifft somit auf ein sinkendes medizinisches Versorgungsangebot

## Entwicklung selbständiger und angestellter Ärzte im ambulanten Bereich



Quelle: Ärztestatistik der BÄK



# Unternehmerisches Wachstum in (Z-)MVZ



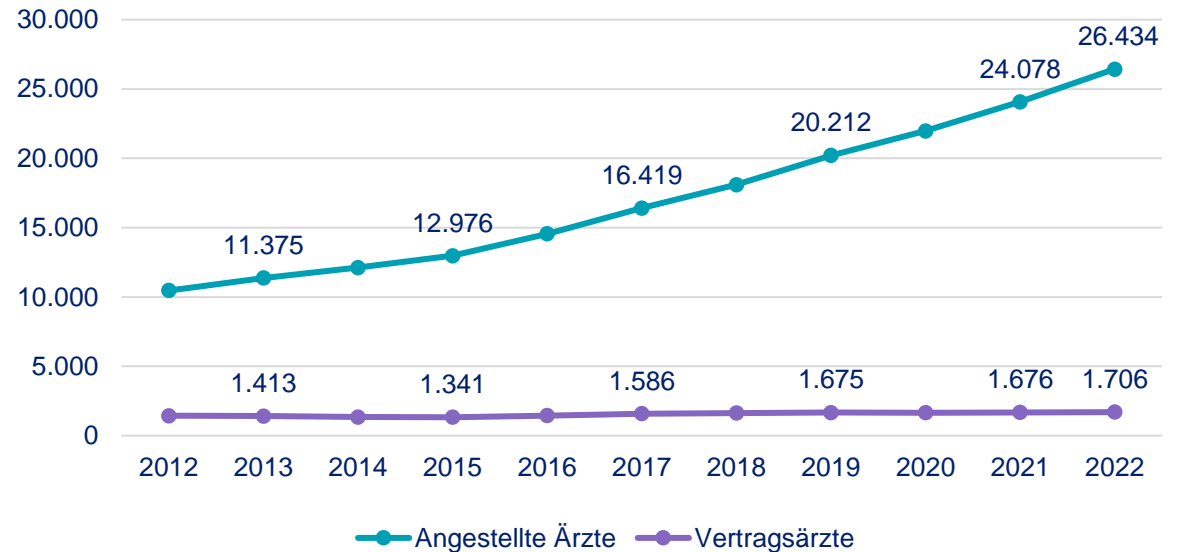
## Vorteil MVZ: Wachstum

- Unbegrenzte Anstellung von (Zahn-)Ärzten möglich; der Großteil der in MVZ tätigen Ärzte arbeitet angestellt

## Besonderer Fokus: Z-MVZ

- Keine Zulassungsbeschränkungen bei Zahnärzten!
- 1.467 rein zahnärztliche MVZ im Jahr 2022 mit 754 Vertragszahnärzten und 4.818 angestellten Zahnärzte

## Entwicklung der Zahl der in MVZ tätigen Ärzte



Quelle: MVZ-Statistik 2022, Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV).

# Sorge vor Industrialisierungstendenzen

## Bisherige Entwicklung

- Gesundheitskonzerne und Investoren ohne medizinisch-fachlichen Bezug schaffen sich über das Vehikel Krankenhaus-MVZ Zugang zum Gesundheitsmarkt.
- Besonders kapital- und technik-intensive Bereiche sind beliebt, denn sie bieten das größte Industrialisierungspotenzial.
- Problematisch wird es, wenn es sich dabei um Investoren mit kurzfristigen Renditezielen handelt.

## Aktuelle Einflussnahme von Investoren

### Marktanteile

15%

der MVZ in PE-Besitz

30%

der Z-MVZ in PE-Besitz

1,1%

aller 141.000 Arzt- und Zahnarztpraxen in PE-Besitz

### Erschlossene Fachbereiche

Dialyse

Radiologie

Labormedizin

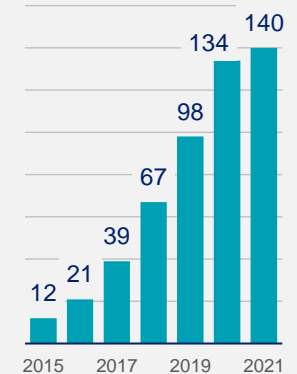
Augenheilkunde

Zahnmedizin

Orthopädie

...

### Transaktionen

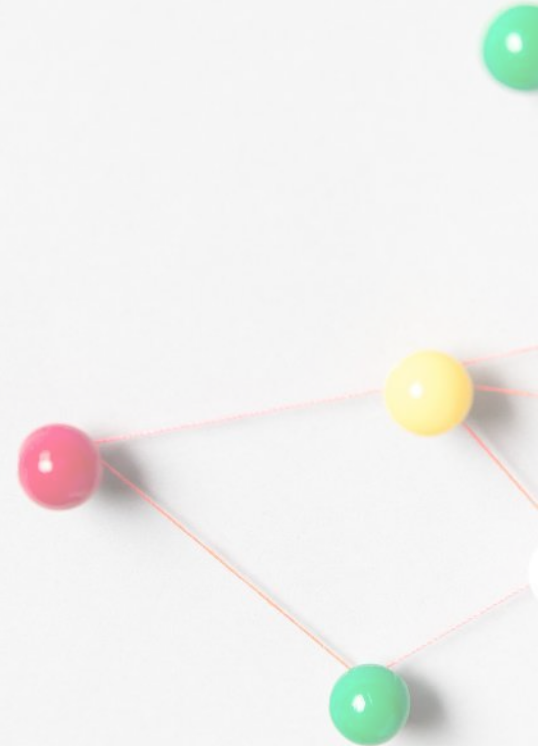


■ Anzahl der Transaktionen von Private Equity-Gesellschaften im Bereich (Zahn-) Arztpraxen und MVZ

Quelle: [ÄrzteZeitung](#), Rainer Bobsin.

# Agenda

1. Überblick
2. Der Gesundheitsmarkt im Wandel
3. **Geschäftsmodell und Strategie**
4. Geschäftsentwicklung
5. Risikomanagement, Kreditqualität und Funding



# apoBank: Starke Verankerung im Gesundheitsmarkt

## **Profundes Fachwissen im Gesundheitsmarkt und über Heilberufler**

Tiefgreifende Kenntnis der Zahlungsströme und Bedürfnisse von Heilberuflern.

Bessere Risikoabschätzung im Vergleich zum Wettbewerb.

## **Bedarfsgerechte Lösungen für Heilberufler**

Profundes Know-how über Bedarfe.

## **Einzigartige Zusammenarbeit und Kundenzugang**

Historisch gewachsener Zugang zu Heilberuflern, intensive Zusammenarbeit mit Kammern, Versorgungswerken, Standesorganisationen.

Gute Reputation insbesondere für Finanzierungsfragen.

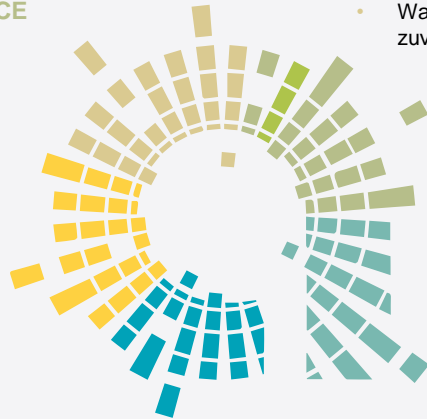
# Unser Weg zur modernen Standesbank

## SCHAFFUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DURCH FINANZIELLE PERFORMANCE

- Profitabilitätsoffensive
- Ambitionsniveau:  
Cost-Income-Ratio  
< 70 Prozent

## VERBESSERUNG SERVICE, PROZESSE & IT

- Leistungsfähige Prozesse
- Optimierung digitaler  
Anwendungen



## STEIGERUNG KUNDENZUFRIEDENHEIT

- Wahrnehmung als starke und  
zuverlässige Partnerin

## FÖRDERUNG VON MITARBEITENDEN

- Ausbau Mitarbeitenden-  
zufriedenheit
- Schaffung moderner  
Arbeitsbedingungen

## FOKUSSIERUNG GESCHÄFTSMODELL

- Heilberufler und ihre Organisationen im Mittelpunkt
- Fokus auf Existenzgründungsfinanzierungen und  
Vermögensverwaltung

Moderne Standesbank  
der Heilberufe



# Agenda

1. Überblick
2. Der Gesundheitsmarkt im Wandel
3. Geschäftsmodell und Strategie
4. **Geschäftsentwicklung**
5. Risikomanagement, Kreditqualität und Funding



# 1. Halbjahr 2024 auf einen Blick



Fokussierung des  
Geschäftsmodells auf  
gutem Weg



Mehr Kredite für Praxis- und  
Apothekengründungen,  
Neugeschäft Baufinanz-  
ierungen gestiegen



Vermögensverwaltung  
weiter ausgebaut

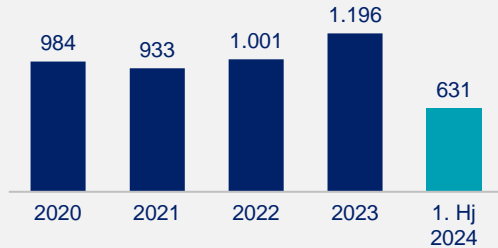


Angemessene  
Dividende für 2024  
möglich

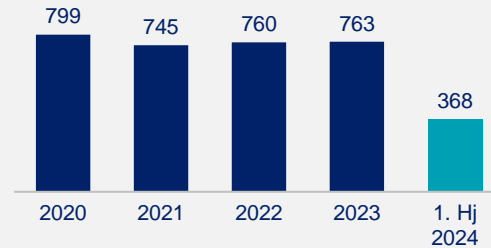
# Solide Ertragsbasis

in Mio. Euro

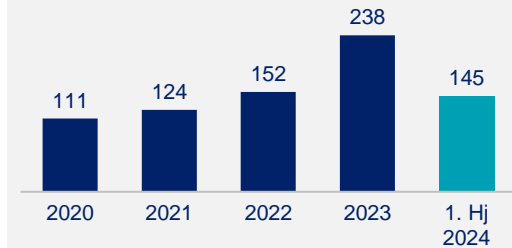
## Operative Erträge



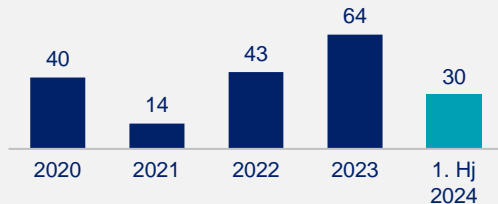
## Operative Aufwendungen



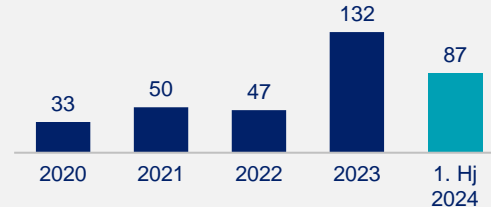
## Betriebsergebnis v. Steuern



## Risikovorsorge aus dem operativen Geschäft

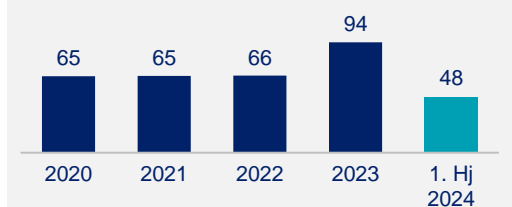


## Risikovorsorge mit Reservecharakter



Kapitalbildung

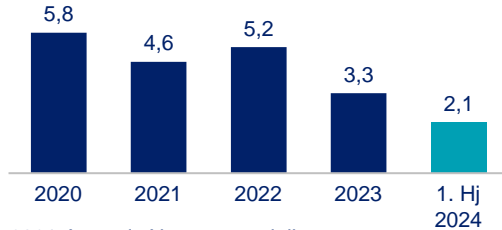
## Jahresüberschuss nach Steuern





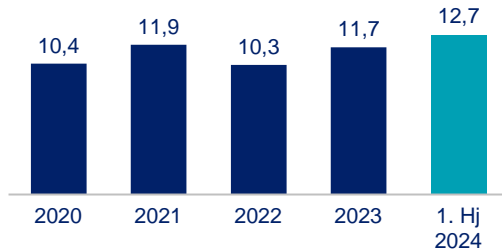
# Konsolidierung im Kreditgeschäft

## Neuausleihungen Darlehen

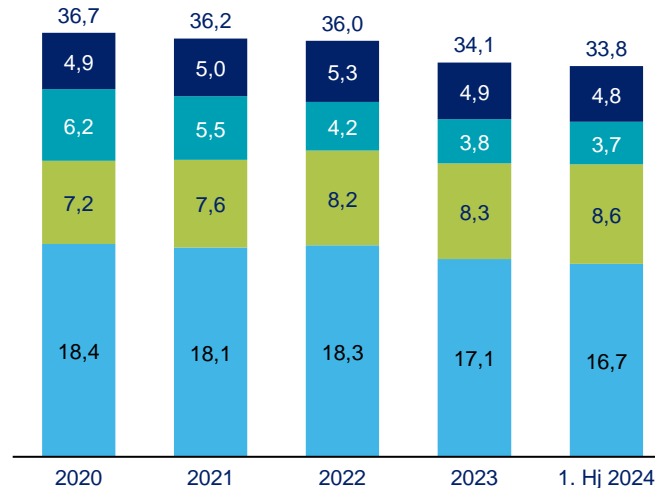


Ab 2021 Ausweis Nettoneuausleihungen

## Depotvolumen Privatkunden



## Darlehensbestand



■ Firmenkunden ■ Existenzgründungen  
■ Investitionsfin. ■ Immobilien

in Mrd. Euro



# Finanzausblick 2024



Operatives Ergebnis kehrt auf bisherigen Wachstumspfad zurück



Wachstum bei Existenzgründungsfinanzierungen und in der Vermögensverwaltung



Strategische Partnerin für ambulante und stationäre Versorgung sowie Unternehmen im Gesundheitsmarkt



Stabiler Jahresüberschuss mit angemessenem Dividendenpotenzial

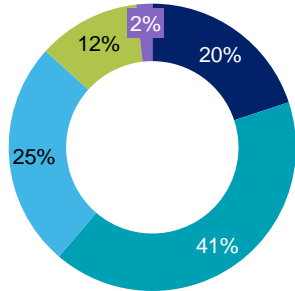
# Agenda

1. Überblick
2. Der Gesundheitsmarkt im Wandel
3. Geschäftsmodell und Strategie
4. Geschäftsentwicklung
5. **Risikomanagement, Kreditqualität und Funding**

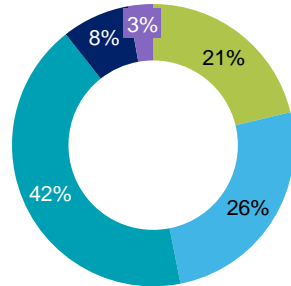


# Sehr gute Portfolioqualität

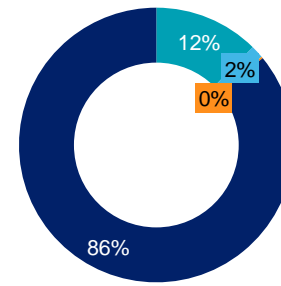
## Privatkunden 30,4 Mrd. Euro



## Standesorganisationen, Großkunden 5,4 Mrd. Euro



## Finanzinstrumente 8,4 Mrd. Euro

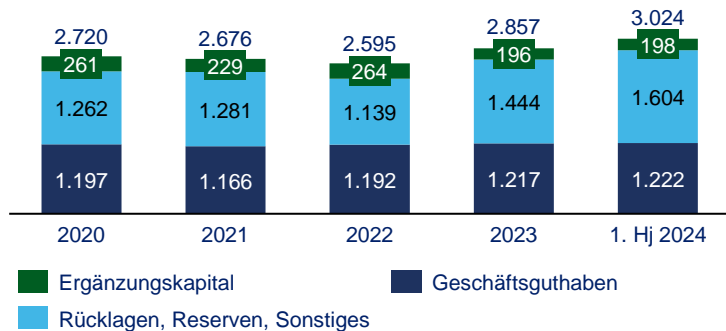


- Portfoliofokus auf Privatkunden sowie STO-/Großkundenengagements
- 87% des Privatkundenengagements und 76% des STO/Großkundenengagements Investmentgrade bewertet
- NPL-Ratio mit 2,0 % auf solidem Niveau (2023: 1,9%)
- Forbearance Ratio bei 1,3%
- Coverage Ratio bei 41,0%

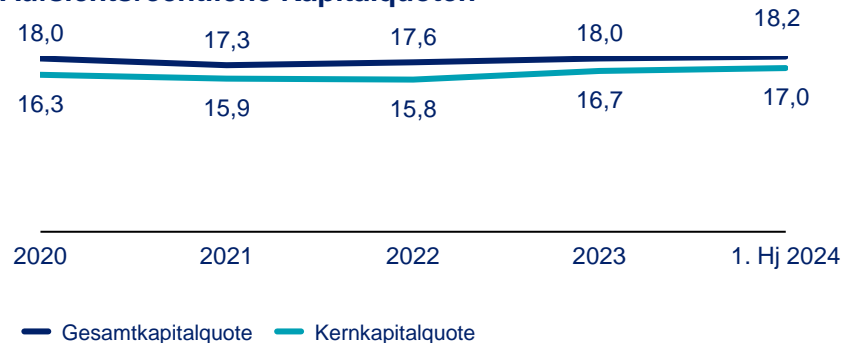
*Mapping der internen apoBank Ratingklassen (BVR-Masterskala) auf externe Ratingklassen auf Basis der zugrunde liegenden Ausfallwahrscheinlichkeiten, Inanspruchnahmen (Forderungen ggü. Kunden, brutto, Wertpapiere, außerbilanzielle Geschäfte)*

# Zufriedenstellende regulatorische Kapitalausstattung

## Aufsichtsrechtliches Kapital, in Mio. Euro



## Aufsichtsrechtliche Kapitalquoten



Perspektivische Belastung der Kapitalquoten aufgrund des Basel IV bedingten RWA-Anstiegs

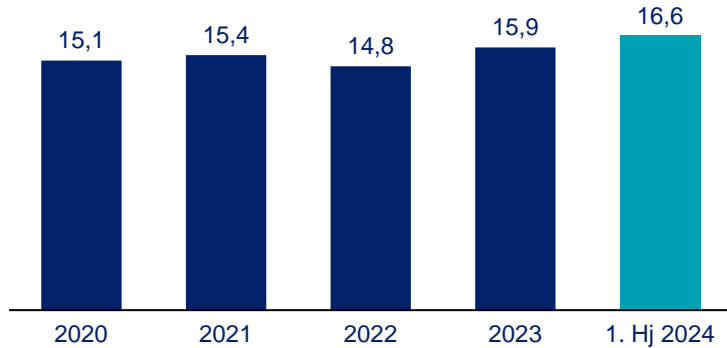
	30.06.2024	31.12.2023
Leverage Ratio	5,5%	5,2%
Liquidity Coverage Ratio	217%	212%
Net Stable Funding Ratio	124%	125%

# Regulatorische Kapitalanforderungen

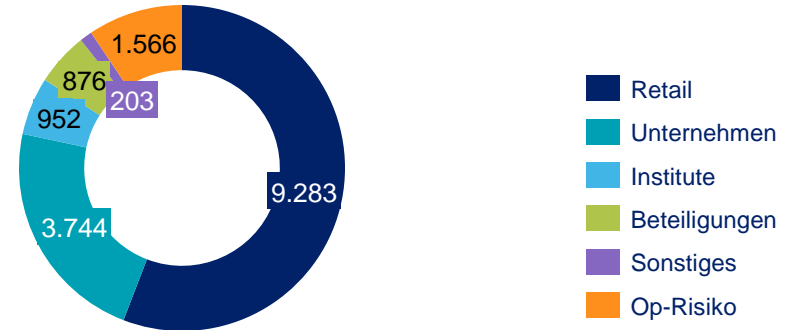
	2024	
	Harte Kernkapitalquote	Gesamtkapitalquote
<b>Overall Capital Requirement</b>	<b>9,27%</b>	<b>13,75%</b>
Systemrisikopuffer	0,25%	
Antizyklischer Kapitalpuffer	0,75%	
Kapitalerhaltungspuffer	2,5%	
<b>SREP Kapitalanforderung, gesamt</b>	<b>5,77%</b>	<b>10,25%</b>
SREP Zuschlag (Pillar 2 Requirement)	1,27%	2,25%
Mindestanforderung (Pillar 1 Requirement)	4,5%	8,0%

# Adressrisiken dominieren RWA

Risikoaktiva, in Mrd. Euro



Verteilung der Risikoaktiva, in Mrd. Euro



- Retail- und Unternehmensexposures machen 79% der RWA aus
- Marktpreisrisiken nur im Anlagebuch

# Diversifizierte Refinanzierung

## Ziel

- Kongruente Refinanzierung des Aktivgeschäfts
- Flexibilität beim Funding durch breite Produktpalette
- Erweiterung der Investorenbasis
- Wahrnehmung am Kapitalmarkt als zuverlässiger und regelmäßiger Emittent

## Produktpalette

- Commercial Paper
- Schuldscheindarlehen
- Namensschuldverschreibungen
- Namenspfandbriefe
- Benchmark-Anleihen

### Debt-Issuance-Programme (DIP):

- apoObligationen (Privatkunden)
- Inhaberschuldverschreibungen
- Inhaberpfandbriefe

## Ausgestaltung

- fixer Kupon
  - auf- / absteigend
- variabler Kupon
  - mit Zinsober- und -untergrenze
- kündbar
  - einmaliges Kündigungsrecht
  - mehrfaches Kündigungsrecht

## Privatkunden, Organisationen, Großkunden

- Privatkunden, Organisationen und Großkunden
- Stabiler Bodensatz an wenig volatilen Kundengeldern

## Investoren

- Institutionelle Kunden
- Investoren aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe

## Partnerbanken

- Refinanzierung öffentlicher Förderdarlehen über KfW Bankengruppe und Landesförderinstitute



# Verankerung in einem starken Verbund

- Die BVR Institutssicherung GmbH gewährleistet gem. neuer EU-weiten Regelung im Fall einer Bankinsolvenz den gesetzlichen Einlagenschutz der Einleger (bis 100.000 Euro)
- Die freiwillige BVR-Sicherungseinrichtung stellt weiterhin den Institutsschutz bereit und schützt ihre Mitglieder, die in eine Schieflage geraten
- Der Schutz umfasst insofern:
  - alle Kundeneinlagen und
  - Inhaberschuldverschreibungen, die im Besitz von Kunden sind



# Gute Bonitätsbewertungen

## S&P

Issuer Credit Rating	A+
Kurzfrustrating	A-1
Pfandbriefratings	AAA
Senior Unsecured (preferred)	A+
Senior Subordinated	A
Ausblick	stabil

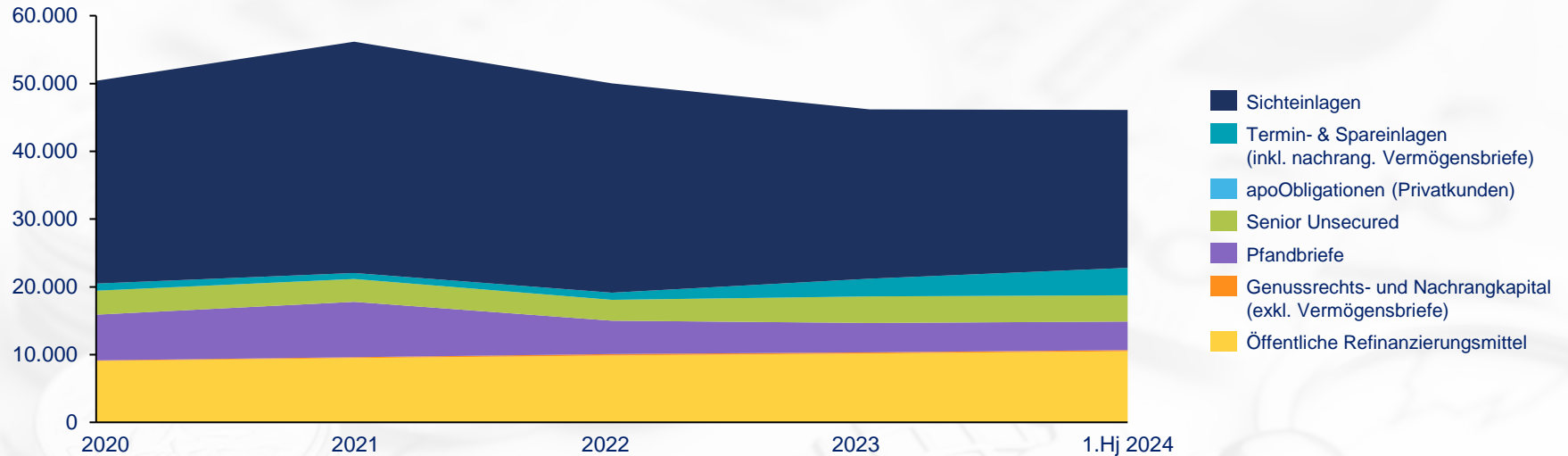
## FitchRatings (Gruppenrating)<sup>1)</sup>

Issuer Default Rating langfristig	AA-
Issuer Default Rating kurzfristig	F1+
Ausblick	stabil

<sup>1)</sup> Gruppenrating für die gesamte genossenschaftliche FinanzGruppe

# Refinanzierungsquellen – Einlagen auf Vor-Pandemie-Niveau

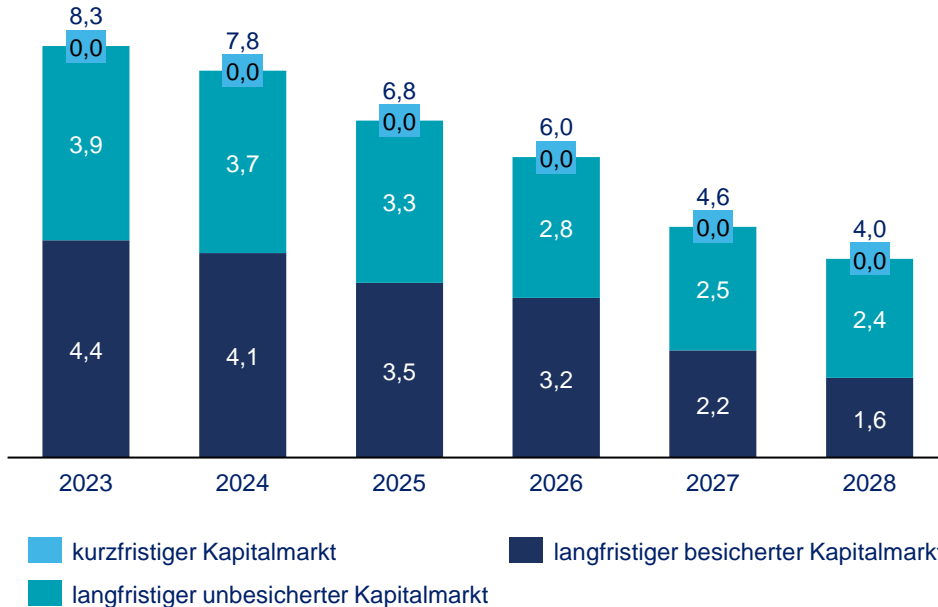
in Mio. Euro



2020	2021	2022	2023	1. Hj 2024	
6.710	8.179	4.949	4.327	4.207	<b>Pfandbriefe</b>
8.604	9.159	9.243	8.661	8.375	Deckungswerte (inkl. sichernde liquide Deckung)
<b>1.894</b>	<b>980</b>	<b>4.294</b>	<b>4.334</b>	<b>4.168</b>	<b>Überdeckung</b>

# Geplante ausstehende Kapitalmarktrefinanzierung

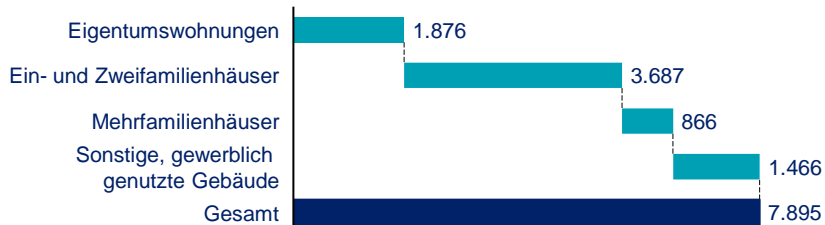
in Mrd. Euro



- Rückläufige Kapitalmarktrefinanzierung
- Geringere langfristige Emissionen, insbesondere wegen Tilgung eigener Pfandbriefe, die zuvor als TLTRO-Sicherheiten dienten
- Anteil Kapitalmarktrefinanzierung zu Bilanzsumme etwa 16%

# Hoch granularer Deckungsstock

## Gattungsklassische Deckungswerte nach Nutzungsart

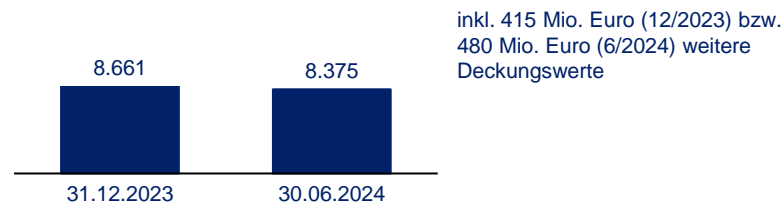


in Mio. Euro

## Gattungsklassische Deckungswerte nach Größenklasse



## Deckungsmasse, in Mio. Euro



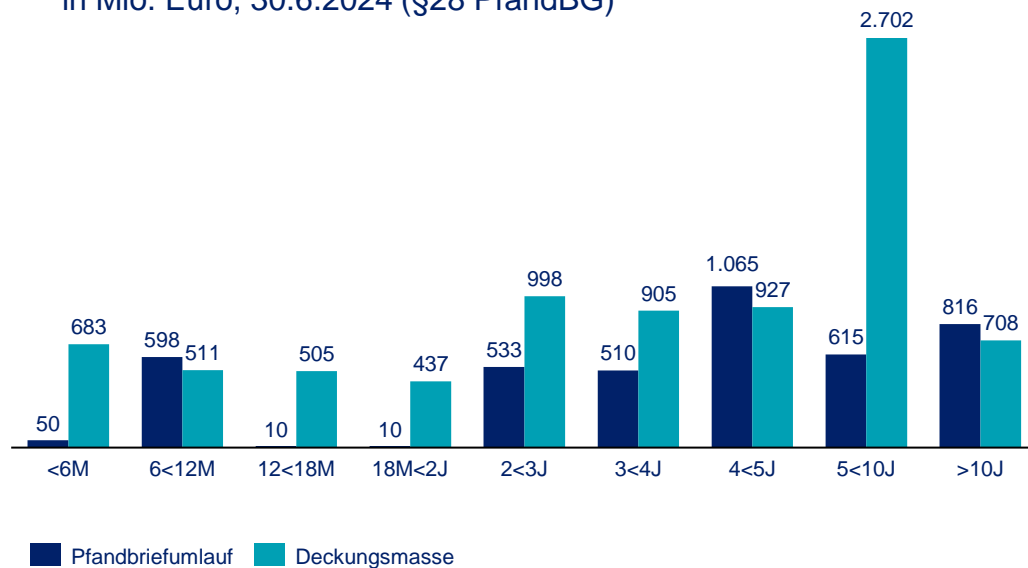
- Fokus: hochwertige, wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien
- Sehr granularer Deckungsstock; nur inländische Objekte
- In Abstimmung mit Treuhänder: automatisierte Herausnahme leistungsgestörter Darlehen (rückständige Darlehensraten, gekündigt, wertberichtigt) und Kunden, die eine gewisse Ratingstufe unterschreiten
- Interne Richtlinien der apoBank zur Deckungskongruenz liegen über den gesetzlichen Vorgaben
- Freiwillige öffentliche Selbstverpflichtung zur erweiterten Besicherung der Hypothekenpfandbriefe

# Qualitativ hochwertiger Deckungsstock

§28 PfandBG	31.12.2023	30.6.2024
Vol. gew. Durchschnitt des Alters der Forderungen	6,2 Jahre	6,4 Jahre
durchschn. gew. Beleihungsauslauf	54,5%	54,3%

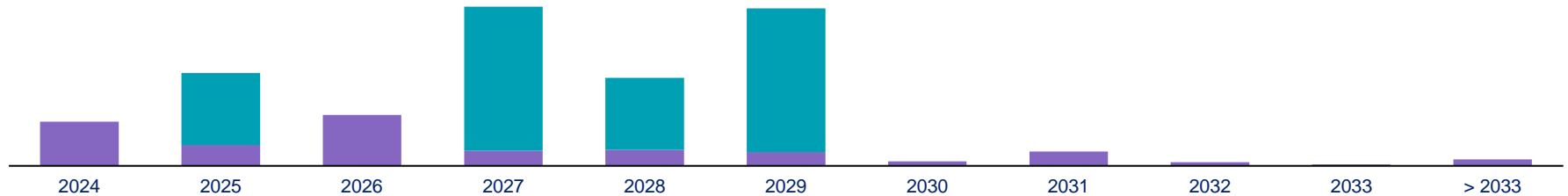
S&P Analyse (AAA-Rating)	31.12.2023	31.3.2024
Available overcollateralisation (ACE)	102,34%	100,17%
Overcoll consistent with current AAA rating	7,05%	7,01%
Unused notches	4	4

## Laufzeitenstruktur und Zinsbindungsfrist, in Mio. Euro, 30.6.2024 (§28 PfandBG)



# Fälligkeitenprofil Pfandbriefe

in Mio. Euro (Stand 30.6.2024)



■ Pfandbriefe LCR 1B ■ Pfandbriefe PP (nicht LCR)

# Ansprechpartner

## Alexander van Echelpoel

Bereichsleiter Treasury



+49 211 5998 9750

[alexander.vanechelpoel@apobank.de](mailto:alexander.vanechelpoel@apobank.de)

## Rainer Vogel

Liquiditätsmanagement und Refinanzierung



+49 211 5998 8914

[rainer.vogel@apobank.de](mailto:rainer.vogel@apobank.de)

## Barbara Zierfuß

Mitglieder- und Finanzkommunikation



+49 211 5998 4687

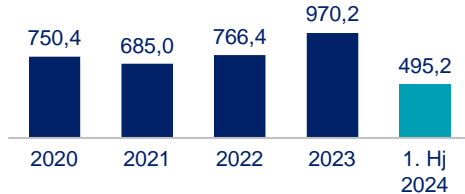
[barbara.zierfuss@apobank.de](mailto:barbara.zierfuss@apobank.de)



# Ertragsentwicklung – Übersicht

in Mio. Euro

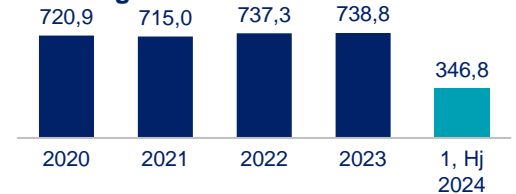
## Zinsüberschuss



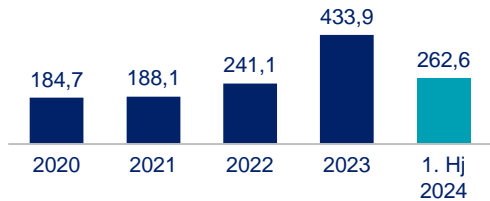
## Provisionsüberschuss



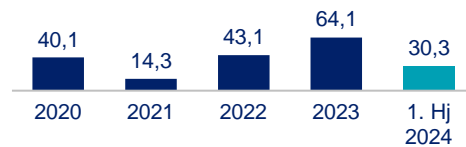
## Verwaltungsaufwand



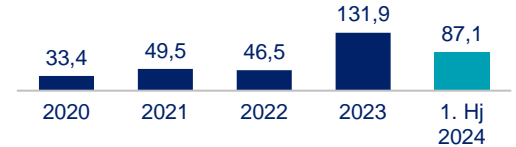
## Teilbetriebsergebnis vor Risikovorsorge



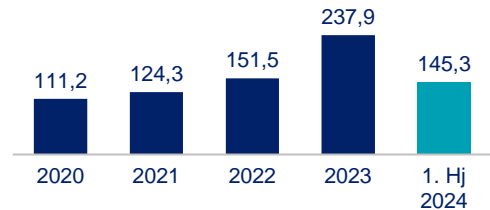
## Risikovorsorge operatives Geschäft



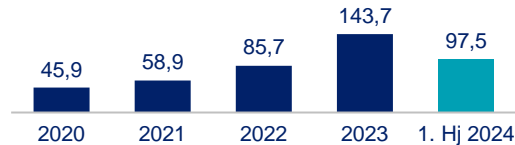
## Risikovorsorge m. Reservecharakter



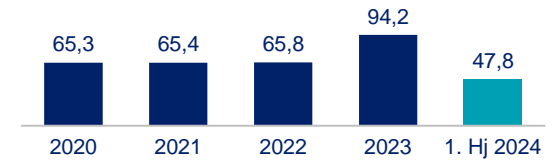
## Betriebsergebnis vor Steuern



## Steuern

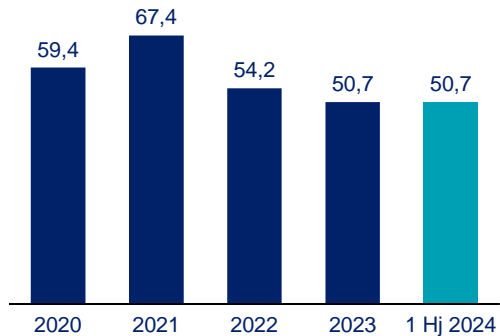


## Jahresüberschuss nach Steuern

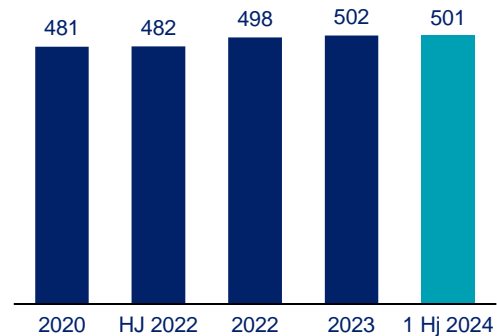


# Eckdaten

## Bilanzsumme, in Mrd. Euro

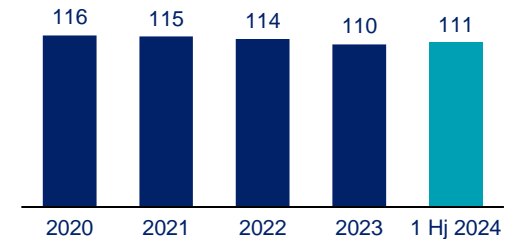


## Kunden (in Tausend)



Wert für 12/2021 nicht ermittelt

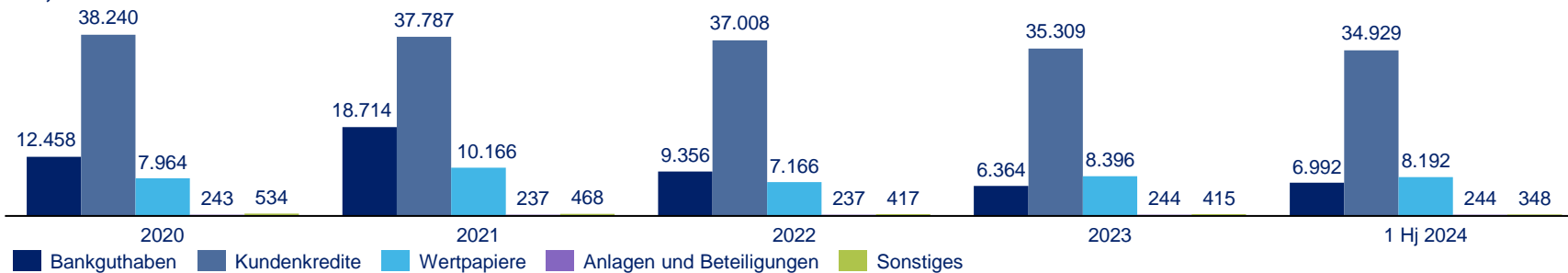
## Mitglieder (in Tausend)



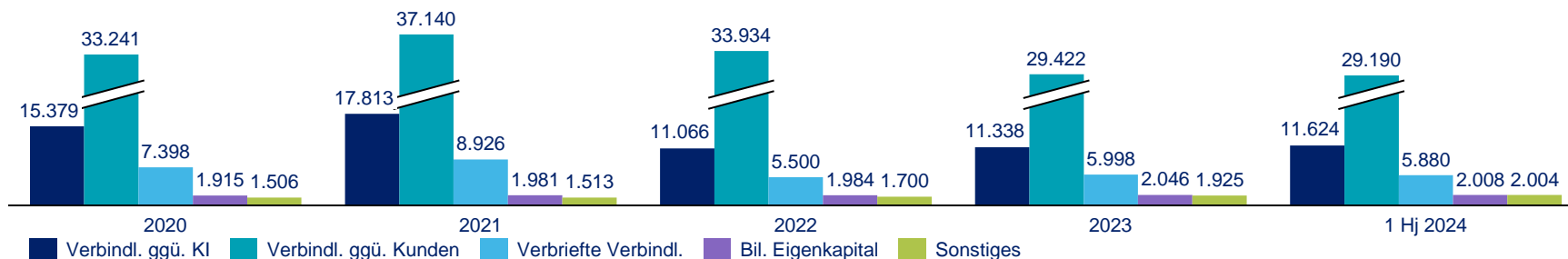
Wert für 12/2023 korrigiert

# Bilanzstruktur

## Aktiva, in Mio. Euro



## Passiva, in Mio. Euro



# Handlungsrahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2030

## Nachhaltig handeln heißt Gesundheit schützen

### Unsere Haltung

Als Bank der Gesundheit arbeiten wir kontinuierlich daran, Nachhaltigkeit fest in unserem Handeln und unserer Kultur zu verankern.

### Unser Handeln

Nachhaltigkeit setzen wir in allen ESG-Dimensionen um. Wir orientieren uns dabei an anerkannten Rahmenwerken wie den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) sowie dem Pariser Klimaabkommen.

### Unsere Hebel

Unseren Beitrag leisten wir, indem wir Umweltauswirkungen im eigenen Geschäftsbetrieb reduzieren, das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden als attraktive Arbeitgeberin fördern und unsere Kundinnen und Kunden nachhaltige Anlage- und Finanzierungsprodukte anbieten.



Zukunft nachhaltig gestalten.

### Für Kundinnen und Kunden: Nachhaltige Lösungen weiterentwickeln

Unsere aktuellen Befragungen zeigen, dass **Nachhaltigkeit in Finanzierung und Anlage für unsere Kundinnen und Kunden zunehmend wichtig** ist. Dies berücksichtigen wir zukünftig noch stärker in unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot.

### Für Mitarbeitende: Diversität und gesunde Unternehmenskultur fördern

Wir investieren in ein **attraktives, vielfältiges und gesundes Arbeitsumfeld** und legen großen Wert auf die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**.

### Für Fortschritt: Unsere ESG-Ziele stringent vorantreiben

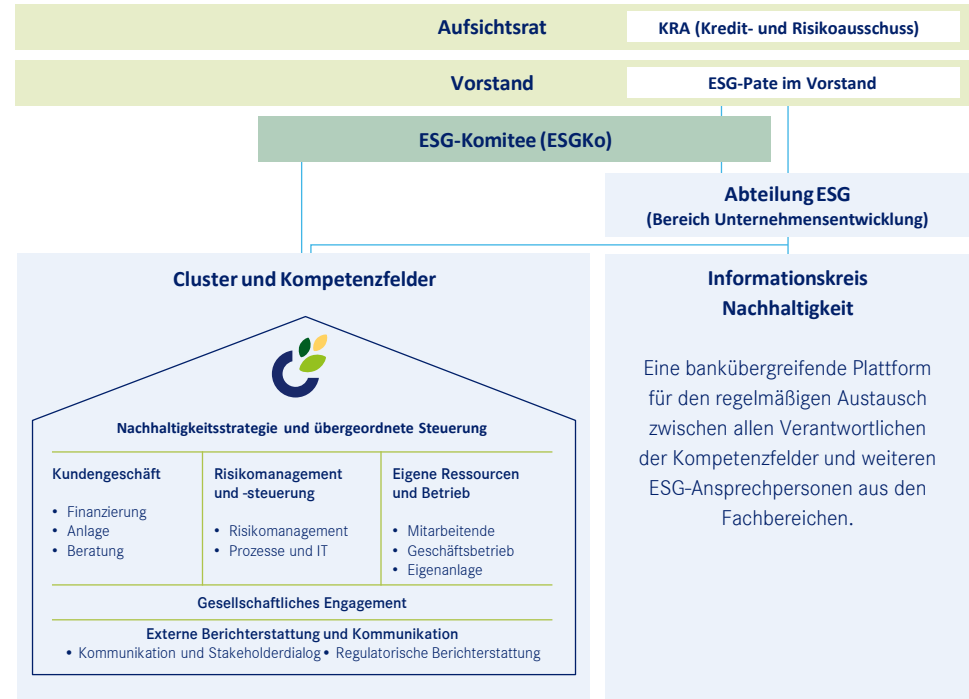
Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie setzen wir uns ehrgeizige Ziele. Unser neues **bereichsübergreifendes ESG-Komitee überwacht die Zielumsetzung**.

# Struktur zur Realisierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Mit der **Abteilung ESG** haben wir eine eigenständige Organisationseinheit geschaffen, die alle Maßnahmen koordiniert. Darüber hinaus übernimmt unser bereichsübergreifendes **ESG-Komitee** eine zentrale Rolle in der Steuerung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Wir haben relevante **Kennziffern (Key Performance (KPI) und Key Risk Indikatoren (KRI))** definiert und jeweils konkrete Maßnahmen mit Zielvorgaben bis 2030 festgelegt. Die Zielerreichung überwachen wir eng, so dass wir bei Bedarf jederzeit steuernd eingreifen können.

## Organisationsstruktur



# Unsere Ziele und Kennziffern

Relevant für die Vergütung von Vorstand und Führungskräften

Ziele Nachhaltigkeitsstrategie 2030	Erläuterung	Basiswert	Zielwert 2030
Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen im eigenen Betrieb	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb werden durch konkrete Maßnahmen in den Scopes 1, 2 und 3 dauerhaft gesenkt (siehe auch Seite 10).	2022: Scopes 1+2: 3.015t CO <sub>2</sub> e	Scopes 1+2: 1.809t CO <sub>2</sub> e Scope 3: Festlegung im Jahr 2025
Reduktion der finanzierten Emissionsintensität	Die Menge der Emissionen, die durch von der apoBank finanzierte Aktivitäten entstehen (pro Einheit des Outputs oder der wirtschaftlichen Aktivität), wird durch verschiedene Maßnahmen reduziert (siehe auch Seite 10).	Datenerhebung erfolgt ab dem 31.12.2024	Wird derzeit definiert
Reduktion der physischen Emissionsintensität (PEI) in der Baufinanzierung von Wohnimmobilien	PEI misst die absoluten Emissionen von finanzierten Immobilien, geteilt durch deren Wohnfläche (Angabe erfolgt in CO <sub>2</sub> -Äquivalenten pro Quadratmeter). Diese sollen u. a. durch die attraktive Förderung energieeffizienter Bauvorhaben dauerhaft sinken (siehe auch Seite 10).	2023: 34,3 kg CO <sub>2</sub> e/qm	19,5 kg CO <sub>2</sub> e/qm
Ausbau des Finanzierungsvolumens für energetische Sanierungen und grüne Baufinanzierungen	Durch gezielte Kundenansprache, u. a. über die Website der apoBank, werden kontinuierlich mehr Kredite für den energieeffizienten Bau bzw. die energieeffiziente Sanierung von Immobilien zur Verfügung gestellt (siehe auch Seiten 10 und 12).	Datenerhebung erfolgt ab dem Jahr 2025	Wird derzeit definiert
Begrenzung der Risikopositionen mit hohem transitorischem Risiko	Die Gesamtfinanzierungssumme von Risikopositionen, z. B. in CO <sub>2</sub> -intensiven Branchen, muss unterhalb des gesetzten Grenzwertes bleiben (siehe Seite 15).	Per 30.09.2024: 1,82 Mrd. Euro	Unter 2,050 Mrd. Euro
Begrenzung der Risikopositionen mit hohen Überschwemmungsrisiken	Begrenzung von Immobiliensicherheiten in Gebieten mit hohem Risiko für Überschwemmungen (siehe Seite 15).	2023: 11 %	Unter 15 %

# Unsere Ziele und Kennziffern

Relevant für die Vergütung von Vorstand und Führungskräften

Ziele Nachhaltigkeitsstrategie 2030	Erläuterung	Basiswert	Zielwert 2030
Wachsender Anteil des Volumens nachhaltig gemanagter Vermögensverwaltungslinien	Betreuung von Kundengeldern in Vermögensverwaltungslinien mit nachhaltiger Ausrichtung (nach Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung SFDR, siehe Seite 13).	2023: 73 %	Mindestens 70 %
Wachsender Anteil von ESG-Anleihen im Eigenanlagen-Portfolio	Erhöhung des Anteils von Anleihen, die nach den Leitlinien der International Capital Market Association (ICMA) als grün, sozial oder nachhaltig eingestuft sind (siehe Seite 19).	2023: 7,6 %	10 %
Steigerung der Mitarbeitendenidentifikation (OCI-Wert)	Der Organizational Commitment Index (OCI) zeigt, wie stark sich die Beschäftigten an ihren Arbeitgeber gebunden fühlen. Durch gezielte Maßnahmen für Mitarbeitende soll dieser Wert dauerhaft steigen (siehe Seite 17).	2023: 68	75 (OCI)
Steigerung des Frauenanteils in der ersten Führungsebene (FE-1)	Der Frauenanteil in der ersten Führungsebene unter dem Vorstand der apoBank soll bis 2030 auf 30 Prozent steigen (siehe Seite 17).	2023: 19 %	30 %
Steigerung des Frauenanteils in der zweiten Führungsebene (FE-2)	Der Frauenanteil in der zweiten Führungsebene unter dem Vorstand der apoBank soll bis 2030 auf 35 Prozent steigen (siehe Seite 17).	2023: 21 %	35 %
Steigerung der Kundenzufriedenheit	Mit verschiedenen Maßnahmen soll die Gesamtzufriedenheit der Kundinnen und Kunden der apoBank dauerhaft gesteigert werden.	2023: 48 %	Mindestens 75 %
Neue Mitglieder pro Jahr	Als Genossenschaftsbank wollen wir unsere Mitgliederbasis durch die Gewinnung neuer, insbesondere jüngerer Mitglieder ausweiten. Eine diversifizierte Mitgliederbasis trägt zudem dazu bei, die Deckung unseres Kapitalbedarfs zu sichern.	2023: 1.415 neue Mitglieder	3.500 neue Mitglieder

# Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden von der Deutschen Apotheker- und Ärztebank gründlich – unter ausschließlicher Verwendung von als zuverlässig erachteten Quellen – recherchiert.

Gleichwohl gibt die Deutsche Apotheker- und Ärztebank keinerlei Zusicherung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen ab, akzeptiert keinerlei Haftung für Verluste, die durch Verwendung dieser Informationen entstehen können, und weist darauf hin, dass all diese Informationen Änderungen unterliegen können. Einschätzungen und Bewertungen geben die Meinung des Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung wieder, die durch aktuelle Entwicklungen überholt sein oder sich ansonsten geändert haben können.

Die dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und stimmen mit den tatsächlichen Gegebenheiten nicht notwendigerweise überein. Bei den Aussagen über zukünftige Gewinne oder

Verluste handelt es sich um Prognosen oder Modellrechnungen. Die tatsächliche Marktentwicklung und die daraus resultierenden Gewinne oder Verluste können davon abweichen. Die vorliegende Präsentation ist nicht geeignet, eine möglicherweise erforderliche, individuelle Beratung durch einen Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfalles zu ersetzen.

Diese Ausarbeitung darf ohne Erlaubnis der Deutschen Apotheker- und Ärztebank weder reproduziert noch an Dritte weitergegeben werden.

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.